



28. Februar 2023

Mit Komatsu Power zum Erfolg

Uniterra setzt in der grünen Branche auf Komatsu Fuhrpark

MÜNCHSMÜNSTER (MA). Ausgerüstet mit neuester Maschinenteknologie von Komatsu will Ali Blakaj sein Unternehmen Uniterra weiter erfolgreich in die Zukunft führen. Erst vor zwölf Jahren machte der Unternehmer sich selbständig – heute führt er ein mittelständisches Unternehmen mit 50 Mitarbeitern und arbeitet auf circa zehn Baustellen parallel. Im Einsatz sind verschiedene Kettenbagger, wie ein PC 16R-3HS, zwei PC 138US-11, zwei PC 210LC-11, ein PC 88MR-11, ein PC 228USLC-11 und etliche Radlader wie zum Beispiel WA 320-8, WA 380-7, WA 70M-8 und WA 80-6. Die Maschinen werden im Landschafts- und Erdbau für alle anfallenden Arbeiten eingesetzt.

2011 machte sich Ali Blakaj selbständig und erarbeitete sich durch seine Zuverlässigkeit schnell einen guten Ruf bei seinen Kunden, die Aufträge wurden mehr, so dass er 2015 die Uniterra Garten- und Landschaftsbau GmbH gründete und weiter expandierte. 2021 eröffnete Blakaj im Münchener Norden neben dem Hauptsitz in Großmehring einen Zweitstandort. Als mittelständischer, inhabergeführter Betrieb mit über 50 festangestellten Mitarbeitern ist er mittlerweile spezialisiert auf alle Dienstleistungen rund um Erd- und Landschaftsbau und hat den Ruf, Projekte in den Großräumen München, Nürnberg, Ingolstadt, Regensburg und Augsburg termingerecht, wirtschaftlich und in hoher Qualität fertigzustellen.

Von Anfang an setzte er auf Komatsu Technologie. Denn zu einer erfolgreichen Weiterentwicklung eines Unternehmens und auch um umfangreichere Aufgaben übernehmen zu können, braucht man eine passende und moderne Maschinenteknik. „Kuhn Baumaschinen liefert uns eine umfangreiche und vielfältige Auswahl an Komatsu-Maschinen, mit denen wir ein breites Arbeitsumfeld abdecken können. Der Service läuft wie geschmiert, deshalb ist Kuhn auch immer wieder unsere erste Wahl“, fasst der Unternehmer Blakaj zusammen.

So laufen bei Uniterra auf verschiedenen Baustellen, wie zum Beispiel in Großmehring beim Interpark, in Dasing, im Raum Nürnberg, Augsburg, München und in Kiefersfelden derzeit zahlreiche Komatsu Maschinen auf den Uniterra Baustellen.

Auch in Zukunft will Ali Blakaj eng mit Kuhn Baumaschinen zusammenarbeiten, „denn die über Jahre gewachsene Geschäftsbeziehung mit Kuhn Deutschland besteht aus gegenseitiger Wertschätzung, zielorientierten Lösungen, einer guten Beratung und einem starken Serviceteam“, erklärt der Uniterra Inhaber überzeugt.

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Bildmaterial:



Bild 1: Der Komatsu Kettenbagger wird bei Uniterra sowohl im Landschafts- als auch im Erdbau vielseitig eingesetzt.



Bild 2: Zwischen acht und zwölf Baustellen parallel bearbeitet Uniterra mit ihrem Komatsu Fuhrpark.



Bild 3: Die Komatsu Radlader von Kuhn sind vielseitige Maschinen, die bei Uniterra für diverse Aufgaben auf den Baustellen eingesetzt werden.

Fotos: Kuhn Baumaschinen Deutschland GmbH

Kuhn Baumaschinen Deutschland mit den Top-Marken Komatsu, Topcon, Mc Closkey und HBM Nobas bietet seinen Kunden die flächendeckende Sicherheit eines starken Partners im Vertriebs- und Servicegebiet Bayern und Baden-Württemberg. Der Baumaschinenspezialist verfügt über flächendeckende Niederlassungen in Hohenlinden, Stuttgart, Ulm und in Wörth a. d. Donau bei Regensburg. Neben dem Vertrieb und der Vermietung von neuen und gebrauchten Baumaschinen zählt zum Produktportfolio ebenso der Service, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Kuhn Baumaschinen Deutschland ist Teil der Firmengruppe KUHN, die seit mehr als vier Jahrzehnten eine etablierte Vertriebs- und Serviceorganisation in der Baumaschinenbranche und größter privater Komatsu-Händler in Europa ist. Die Zentrale und der juristische Sitz der Kuhn-Baumaschinen Deutschland GmbH befindet sich in Hohenlinden. Weitere Informationen unter www.kuhn-baumaschinen.de